

Kasimirs Welt im Küchenbuffet

Kinderbuchklassiker im Regensburger „Coccodrillo“

Von Christian Muggenthaler

Marlene Reidels Bilderbuch „Kasimirs Weltreise“ kann man mit Fug und Recht einen Kinderbuchklassiker nennen. Die fantastischen Abenteuer eines kleinen Jungen, der auf dem Mond reitend den Ozean überquert und in Ägypten, China, Amerika und anderswo Menschen und wilde Tiere kennenlernt, zeigen, wie klein die Welt sein kann: Die Erdumrundung braucht, ist erst einmal die Vorstellungskraft eingeschaltet, nur eine Dreiviertelstunde. Jetzt hat Michael Heuberger, Regensburger Schauspieler und Leiter des Kindertheaters „Coccodrillo“, das Bilderbuch auf die Bühne gebracht – für Kinder ab vier Jahren. Und es zeigt sich, dass die Vorlesestimme des Bilderbuchs gut auf diese kleine Bühne am Fuß der Nibelungenbrücke passt: eine Nachmittagsunterhaltung für die ganz Kleinen, die sie staunen lässt.

Dass die Phantasie nicht viel Raum braucht, um sich ganze Welten zu schaffen, ist die eigentliche Idee von „Kasimirs Weltreise“. Im „Coccodrillo“ ist es ein schlichtes Küchenbuffet, aus dem all die Länder, ihre Menschen und Tiere quel-

len, von denen während der Reise die Rede ist. In jeder Schublade ist ein Land, hinter jeder Tür verbirgt sich eine neue, kleine Szenerie, alle angelehnt an die klassischen Reidel-Zeichnungen. Heubergers Grundidee ist eine ganz kindliche: Wer spielt, für den reicht ein bloßes Möbelstück als großer Abenteuer-tummelplatz. Und so klappt denn rechts die Türkei hinter der Kommode hervor, links ein Indianerdorf, und auf der Anrichte schwimmt beängstigend das Krokodil. Der Regensburger Künstler Peter Engel hat da ein wunderschönes Weltreisemöbel konstruiert, das Erwachsene und Kinder bei der Uraufführung gleichermaßen entzückte.

Im Mittelpunkt steht Kasimir als Laubsägefigur. Schauspielerin Christina Baumer lässt ihn wandern durch die Welt, lässt ihn sich freuen und fürchten. Dazu spricht sie die Reime aus dem Buch, oft mehrmals, weil so Aufmerksamkeit entsteht. Den faszinierten Kindern entsteht so Kasimirs Welt, die zugleich die Fantasiewelt der Landshuter Künstlerin Marlene Reidel ist.

Nächste Aufführungen am 1., 9., 16., 22. und 31. Dezember (16 Uhr)